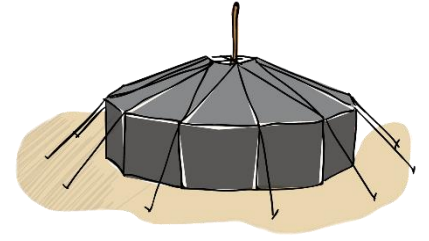


AUSGABE 18 23.04.2021

ROSEN-PRESSE



Das Neueste aus dem Stamm „Weiße Rose“ direkt zu euch nach Hause.



GUT PFAD und
GUT JAGD

Herzliche Grüße und viel Freude beim
Stöbern
wünschen euch
Eure Leiter

Kontakt: rosen-presse@stamm-weisse-rose.de

In dieser Ausgabe:

Innere Werte

Andacht S.2

Umgang mit Material

Georgs beste Tipps aus S. 3&4

Spaziergang mit B.P.

für Wölflinge auf S. 5&6

Johanns Gedanken zur Zeit

S. 7

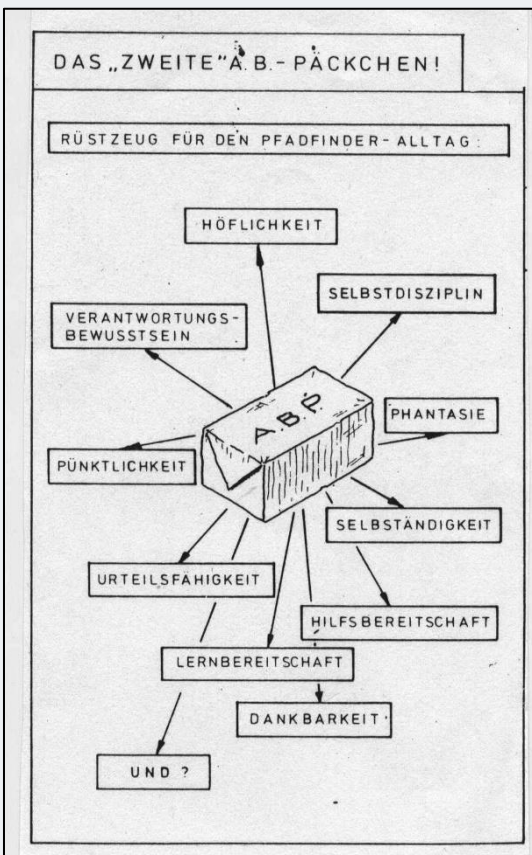
Leserbrief, Rätsel und eine YouTube-Empfehlung

S. 8&9



„Es kommt doch auf die inneren Werte an!“
Sicher hast du diesen Satz, so oder so ähnlich
auch schonmal gehört...
Aber was sind eigentlich die **INNEREN WERTE**?!

Viele von euch haben sicher ein Allzeit-Bereit-Päckchen. Dort ist alles drin, was man unterwegs in den verschiedensten Situationen gebrauchen könnte, „**äußerliche Dinge**“ sozusagen... Wir Pfadfinder brauchen das aber nicht nur „außen“, sondern auch „innen“. Hier seht ihr die inneren Werte, die ein Pfadfinder und eine Pfadfinderin haben sollten:



Es ist gut diese Eigenschaften zu kennen und allzeit bereit zu sein (an alle Wölflinge: sein Bestes, sein Bestes, sein Bestes zu tun 😊), damit sie sichtbar werden und anderen Gutes tun.

Aber weißt du, was **die beste Nachricht überhaupt** ist?!
Alle, die an Jesus glauben haben einen inneren Wert für den sie nichts, o,o, überhaupt gar nichts tun müssen:

GOTTES KIND

in Gottes Augen ist es egal, was du tust,
er liebt dich einfach ganz genau so,
wie du bist!

Denn ihr seid alle Kinder Gottes durch den Glauben an Jesus Christus.

Galater 3,26

Ich denke die meisten, oder besser fast alle haben schon einmal einen Blick in den Keller geworfen und festgestellt, dass da eine ganze Menge an verschiedensten Werkzeugen und Materialien herumliegt.

Da mir die Zeit und Lust fehlt über jedes einzelne Gerät, das sich darunter befindet, etwas zu schreiben möchte ich mich auf die, aus meiner Sicht, **vier wichtigsten Gegenstände** begrenzen. Dabei stellt sich jetzt natürlich die Frage wie definiere ich Wichtig bzw. wofür wichtig?

Im Rahmen dieser Aufzählung geht es um die **Wichtigkeit für eine Fahrt bzw. für ein Lager**. Das bedeutet zum Beispiel eine Dusche ist zweifelsfrei angenehm und auch manchmal notwendig, aber nicht wichtig für das Gelingen eines Lagers, da es genug Alternativen gibt (z.B. einen Bach, Fluss oder See). Dabei soll es hier nicht nur darum gehen, warum ich der Meinung bin, dass eben diese Dinge so wichtig sind, sondern auch darum, **was vor und nach der Nutzung zu beachten ist**.

1. Messer



Kein Werkzeug ist so vielseitig einsetzbar wie das gute, alte Fahrtenmesser. Egal ob es darum geht, ein Essen zu bereiten, ein Feuer zu entfachen, ein Nachtlager zu errichten oder sich einem wild gewordenen Hamster zur Wehr zu setzen.

Die Auswahl des richtigen Messers für sich ist dabei eine Wissenschaft für sich. Angefangen beim Stahl über die Klingenform bis zum Griffdesign und Material gibt es Millionen verschiedener Messer so, dass jeder Versuch die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Kombinationen hier darzustellen von vornherein zum Scheitern verurteilt ist.

Das meiner Meinung nach Wichtigste an einen Messer ist jedoch **der Griff**, der zum jeweiligen Benutzer passen muss um sicher und genau mit dem Messer arbeiten zu können und **der Schliff**, da nichts, aber auch wirklich Garnichts mehr nervt als ein stumpfes Messer. Deswegen **überprüft vor dem Aufbruch, ob euer Messer noch scharf ist** (z.B. an einer Tomate) und lasst es gegebenenfalls noch einmal schleifen oder macht es selbst, wie ihr wollt.

Unterwegs solltet ihr dann darauf achten, dass ihr mit der Klinge **nicht auf Stein, Metall oder etwas ähnlich Hartes schlägt**, da sie sonst sehr schnell stumpf wird. Auch solltet ihr euer Messer **nach jeder Benutzung kurz abwischen** (z.B. am Hosenbein) um den größten Dreck zu entfernen.

Wenn ihr wieder zu Hause seid wird das Messer **unter fließendem Wasser OHNE Spülmittel abgewaschen und gründlich getrocknet**. Am besten schärft ihr es direkt damit es wieder einsatzbereit ist. Vor dem Einlagern solltet ihr euer Messer, wenn es aus einem rostenden Stahl ist mit einem säurefreien Öl leicht einölen, damit es keinen Rost ansetzt darauf achten, dass sich die Klinge nirgends beschädigen kann. Wenn euer Messer eine Lederscheide hat, sollte auch diese von Zeit zu Zeit mit einem Lederöl/-fett behandelt werden, damit sie nicht brüchig wird.

2. Topf

Wofür man einen Topf nicht alles verwenden kann.. Zum Kochen, als Schüssel, zum Wasser holen zum Waschen... Es gibt schier endlose Möglichkeiten einen Topf zu verwenden. Jedoch solltet ihr bedenken, dass ein Topf, gerade wenn man über einem Feuer kocht, sehr sehr dreckig wird. Deswegen empfiehlt es sich **den Topf einerseits mit Schmierseife einzureiben**, damit er sich besser abwaschen lässt und andererseits den Topf in einen Beutel oder einer Tüte zu transportieren, damit nicht alles was ihr dabei habt nachher schwarz ist.



Um den Topf von außen zu reinigen, macht es sich gut diesen **zuerst mit grobem Sand zu schrubben** und dabei immer feinere Hilfsmittel zu nutzen. So bekommt man die meisten Anlagerungen vom Feuer wieder ab. Wie man die Innenseite eines Topfes abwäscht, wisst ihr bestimmt schon.

3. Plane



Eine Plane erfüllt vielfältige Aufgaben. Sie kann als Unterlage bei einer Rast dienen, sie kann verhindern, dass in der Nacht Feuchtigkeit aus dem Boden in den Schlafsack zieht, sie kann vermeiden, dass sich noch saubere Dinge mit dem Boden vermischen, sie kann als Wetterschutz verwendet werden und man kann mit einer Plane und etwas Gestrüpp ein Floss bauen. Alles in allen sehr praktisch und vielseitig.

Ihr solltet jedoch darauf achten, dass ihr nicht die Plane mit den meisten Löchern mitnehmt, da jedes Loch die Dichtigkeit nachteilig beeinflusst. Damit eine Plane möglichst lange frei von Löchern bleibt gibt es ein paar wenige Dinge zu beachten. Zuerst sollte der Untergrund, auf den ihr die Plane legen wollt, frei von spitzen Steinen, Glasscherben oder der gleichen sein auch ist es für die Plane besser, wenn ihr vor dem Betreten die Schuhe auszieht.

Nach dem ihr eine Plane genutzt habt muss diese natürlich auch **wieder gereinigt** werden und von allen Anhaftungen, insbesondere Pflanzenresten befreit und **danach gut getrocknet werden**.

4. Seil

Ein Seil ist ein oft unterschätztes Hilfsmittel, kann jedoch nur richtig eingesetzt werden, wenn ihr auch die richtigen Knoten beherrscht. Dann ist es aber für die verschiedensten Dinge zu verwenden.



Da wir hauptsächlich gedrehte Seile aus Naturfaser benutzen sind zwei Punkte wichtig, damit sie lange halten. Zuerst müssen **beide Schnittenden mit einem Spleiß versehen** werden, der verhindert, dass sich das Seil im Laufe der Zeit aufdreht und ausfranst. Zum Zweiten müssen Seile, die **nass geworden sind wieder gut getrocknet werden**, da sie sonst anfangen können zu schimmeln. Außerdem sollten sie auch wieder **ordentlich zusammengelegt** werden, damit sich in den Kisten kein gigantischer Knäul bildet.

Das waren **die Vier, meiner Meinung nach Wichtigsten Hilfsmittel/Werkzeuge**, die man mitnehmen sollte, wenn man vor hat längere Zeit (mindestens eine Nacht) draußen zu bleiben. Diese **Liste kann und sollte natürlich je nach Vorhaben ergänzt werden!** Außerdem geht es hier weniger darum was ihr mitnehmt als viel mehr, darum wie ihr es wieder zurückbringt. Deswegen legt alles wieder dorthin zurück, wo es hingehört.



Hallo liebe Wölflinge,

ich hoffe es geht euch gut. Für mich war es in den vergangenen Wochen sehr langweilig. Ich konnte mich nur selten mit Freundinnen und Freunden treffen. Aber von den Treffen mit einem meiner Freunde möchte ich euch erzählen.

Vor einer Weile war ich mit meinem Freund B. P. im Wald unterwegs. Da hat er mir erzählt, dass er das als Kind immer so gern gemacht hat. Auch in Parks war er viel spazieren und erkundete die Natur. Dabei kann man schließlich immer etwas Neues entdecken.

Gerade jetzt im Sommer blühen viele Blumen, und die Bäume und Pflanzen sind grün. Wenn wir bei unseren Spaziergängen einmal stehen bleiben und ganz leise sind, können wir sicher Tiere im Gebüsch oder im Wald rascheln hören. Vielleicht erkennt ihr auch einen Vogel an seinen Lauten?

Als wir zusammen spazieren waren zeigte B. P. mir verschiedene Bäume und erklärte mir, wie man sie an den Blättern erkennen kann. Ganz einfach ist Ahorn zu erkennen. Das Blatt schaut aus wie eine Hand mit fünf Fingern.

Bei unseren Spaziergängen entdeckten wir sowohl im Park, als auch im Wald viele unterschiedliche Vögel. Ganz oft haben wir Amseln gesehen. Sehr verwundert war ich, als ich bemerkt habe, dass die Amseln nicht alle schwarz sind. Auch den orangen Schnabel haben nicht alle Amseln und das, obwohl Orange so eine schöne Farbe ist. Da musste B. P. lachen und erklärte mir, dass die Weibchen nicht so auffällig sind. Die haben eher graubraune Federn und einen hellen Schnabel. Die Männchen sind schwarz mit orangem Schnabel. Das hat die Natur schlaugemacht, denn die Weibchen fallen so im Gebüsch oder Baum zwischen den braunen Ästen nicht auf, wenn sie das Nest mit den Eiern bewachen und brüten.

Aber auch kleine Tiere haben wir gesehen. Wir mussten nur genau schauen und aufpassen. Da waren Bienen, Schmet-



terlinge, Raupen, Ameisen und noch viel mehr. Ganz oft gehen wir an den Tieren vorbei, ohne sie zu beachten.

Als wir einmal am frühen Abend spazieren waren, hörte ich ein seltsames Geräusch. Aus dem Wald machte es die ganze Zeit „Schu-huuu, U-hhhuuu“. Da bin ich zuerst ganz erschrocken, weil ich dachte, dass da ein Gespenst versteckt ist. Aber B. P. erklärte mir, dass Eulen diese Geräusche machen. Leider haben wir sie nicht gesehen, aber wir konnten sie belauschen, als wir ganz still waren.

Viele Eulen schlafen tagsüber und werden wach, wenn es Abend wird. In der Nacht gehen sie auf die Jagd.

Vielleicht könnt ihr die warme und sonnige Zeit im Sommer nutzen und auch mit wachen Augen durch die Natur wandern. Bleibt dabei doch zwischendrin auch einmal stehen und lauscht, was ihr alles hören könnt. Vergesst nicht, auch auf den Boden oder die Pflanzen zu blicken, sicherlich könnt ihr dort auch etwas entdecken. Eines ist aber sicher: Ein Gespenst wird eher nicht dabei sein!

Übrigens: Ich zeige euch auf den nächsten Seiten noch weitere Ideen, was ihr machen könnt. Ich wünsche euch einen schönen Sommer!
Bleibt gesund!

Euer Wölfi





SONSTIGES

**Bitte Gehen Sie weiter,
hier gibt es nichts zu lesen.**

Die Zeit ist eine sehr interessante Größe. So ist der Duden nicht in der Lage. „Zeit“ zu definieren, ohne dass „Zeit“ als Wortteil vorkommt. Als physikalische Größe ist die Zeit eindimensional, das heißt sie geht immer in einer Richtung (nach vorn), und kann höchstens zu einem Punkt kontrahiert werden. Auch ist sehr interessant, dass Zeit unterschiedlich schnell vergehen kann, man aber nicht sagen kann, welche Zeiteinschätzung die Richtige ist. Dies geht so weit, dass die Zeit für einen Beobachter von außen stehenbleibt. Solltet ihr nun denken, die Lösung für endlose Englischstunden gefunden zu haben, muss ich euch aber enttäuschen. Dieses Phänomen würde nur auftreten, wenn die Zeitmessungseinrichtung eurer Bildungsstätte mit annähernder Lichtgeschwindigkeit reist, ohne dass ihr euch mit ähnlicher Geschwindigkeit bewegt. Aber hören wir auf Zeit zu verschwenden. Wobei, kann man eigentlich etwas verschwenden, was systembedingt endlos ist? Schließlich ist doch nur unser Beobachtungszeitraum begrenzt und auch da führt eine „nicht Nutzung von Zeit für A“ dazu, dass wir uns (zwangsweise) mit B beschäftigen. Ich sollte aufhören, arme Menschen mit Physikalischen Spinnereien zu verwirren. Deshalb vereinfachen wir unsere Betrachtung durch die Annahme, dass wir uns mit einer Konstanten Geschwindigkeit von 220km/s bewegen.

Nun können wir uns fragen, was wir alles hätten tun können, in den entfallenen Sippenstunden. Dafür legen wir zugrunde, dass es 17 Ausgaben der sehr guten Zeitschrift „Rosen Presse“ gibt. Hinzu kommen zwei „Raus-geh-Aufgaben“, an die ich mich erinnern kann. Macht 20 Sippenstunden. Ich hör die Mathematischen-Puristen unter euch schon, ich könne nicht rechnen, aber das soll so. Schließlich ist 20 viel schöner zu rechnen und ich habe bestimmt einen Ausfall vergessen. Also weiter im Text. Die in diesen 20 Sippenstunden neu zu verteilende Zeit entspricht, unter Annahme von pünktlichen Start und Schluss, der Zeit von 992.804.231.160.000 Perioden der Strahlung zwischen den beiden Hyperfeinstrukturturniveaus des Grundzustandes von Atomen des Nuklids ^{133}Cs . Für Freunde der Astronomie dreht sich die Erde in dieser Zeit um 450° . Aber was hätte man nun alles in dieser Zeit anstellen können? Unter der Annahme, dass ein mäßig eingespieltes Team Pfadfinder bissl hinne macht und so auf eine Konstruktionsrate von 4 Inka/h kommt, was in Feldversuchen bereits als realistisch schaffbar eingestuft wurde, könnten 120 Zelte des entsprechenden Types aufgestellt werden. Oder es könnten sich noch 1.789 Johans in ihr Arbeitsgerät verlieben. Aber jetzt wird's albern. Wenn ihr Ideen habt was man in der neu zu verteilenden Zeit von 992.804.231.160.000 Perioden der Strahlung zwischen den beiden Hyperfeinstrukturturniveaus des Grundzustandes von Atomen des Nuklids ^{133}Cs , anstellen könnte, bin ich auf weitere Vorschläge gespannt. Die Stammesleitung freut sich über Post (auch Elektronische). Und um euch das Rechnen abzunehmen, noch das Zeitkontingent in profaner Schreibweise: 30h.

Zugesendet von...

Wer sonst sollte auch solch grandiose Rechnungen aufstellen, als unser aller liebster Johann 😊

LESERBRIEF

Es ist mal wieder so weit, eine weitere Ausgabe der Rosenpresse fliegt durch die Medien. Durch den zweiwöchigen Rhythmus sind die Ausgaben meiner Meinung nach noch spannender. Ich finde es immer wieder beeindruckend, wie sich der Stamm gemeinsam Gedanken zu neuen Themen und Unterhaltungen in den Ausgaben macht. So hat man wenigstens ein bisschen das Gefühl, es sei Freitag und Sippenstunde. Was mir sehr gut gefällt sind die Sippenvorstellungen, so erfährt man hier und da die ein oder andere Sache mehr über die Sippen. Die Andachten sind immer ein gelungener Einstieg und der Lernfaktor bleibt auch nie zu kurz. Schon mehrmals haben mich meine Sipplinge daran erinnert die neue Ausgabe auch pünktlich weiterzuleiten, was mir wiederum zeigt, dass das Interesse und die Begeisterung durch die Pfadis nicht so schnell verloren geht. Und trotzdem ist kein Ende in Sicht. Der nächste Lockdown steht bevor und immer stärker wird der Frust, Fragen kommen auf, wann wird es denn jemals wieder zu normalen Sippenstunden kommen können? Wann dürfen wir uns alle mal wieder sehen? Ich hoffe wirklich, das Alles hat zeitnah ein Ende...

Doch nun noch weiterhin viel Spaß mit der Ausgabe, ein Dank n alle Mithelfer, bleibt gesund und gut Pfad.

WISSENSTEST: Pfadfinder

Frage 1 von 10

Was wisst ihr über die Pfadfinder?

- a) Die Pfadfinder haben den Kompass erfunden.
- b) Es gibt sie schon seit 350 Jahren.
- c) Sie sind die größte Jugendbewegung der Welt.

Frage 2 von 10

BiPi gründete die Pfadfinderbewegung. Wer oder was steckt dahinter?

- a) das Bundesinstitut für Pfadfinderei
- b) der Engländer Baden-Powell
- c) die Pfadfindergruppe Binki Pinki

Frage 3 von 10

Wie heißen die jüngsten Pfadfinder?

- a) Guides und Späher
- b) Ranger und Rover
- c) Wichtel und Wölflinge

Frage 4 von 10

Wie lautet ein wichtiges Motto der Pfadfinder?

- a) Jede Woche ein neuer Pfad!
- b) Jeden Tag eine gute Tat!
- c) Jedes Jahr eine weite Reise!

Frage 5 von 10

Wie heißen die schwarzen Zelte, in denen vier bis acht Pfadfinder schlafen können?

- a) Biwak
- b) Tipi
- c) Kohte

Frage 6 von 10

Wie sieht der Pfadfindergruß aus?

- a) Daumen hoch
- b) die drei mittleren Finger der rechten Hand in die Höhe strecken
- c) Zeige- und Mittelfinger der linken Hand in die Höhe strecken

Frage 7 von 10

Wie heißen die Pfadfinder in englischsprachigen Ländern?

- a) Scouts
- b) Wayfinder
- c) Young Wolfskins

Frage 8 von 10

Kennt ihr das zentrale Symbol der Pfadfinderbewegung?

- a) Grashalm
- b) Lilie
- c) Nelke

Frage 9 von 10

Wie lauten die drei Punkte des Pfadfinderversprechens? Verpflichtung gegenüber ...

- a) dem Anführer der Gruppe, den anderen Pfadfindern und den Eltern
- b) der Natur, der Technik und den Menschen
- c) Gott, den Mitmenschen und sich selbst

Frage 10 von 10

Tick, Trick und Track aus Entenhausen sind auch bei den Pfadfindern. Wie heißt ihre Gruppe?

- a) Fähnlein Fieselschweif
- b) Fort Entenhausen
- c) Enten-Pioniere

Zugeschickt
von Tim
Quelle:
<https://www.geolino.de/geolino/quiz-wissenstest-wissenstest-pfadfinder>

LÖSUNGEN
auf der nächsten Seite

YouTube-Empfehlung

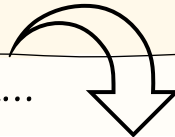
Naturensöhne

<https://www.youtube.com/channel/UCTWiyoWvQ6CnnRXyWL2mIAA>

von G. 😊 (er möchte nicht, dass wir seinen Namen verraten... wir finden die Empfehlung super. Danke!)



Die Lösung des Rätsels lautet...



- 1) **C** Weltweit gibt es etwa 40 Millionen aktive Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus mehr als 200 Ländern. Zu den Aktivitäten der Pfadfinder gehört es unter anderem zu zelten, die Natur kennenzulernen, zu musizieren und sich gesellschaftlich zu engagieren.
- 2) **B** Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, von seinen Anhängern kurz BiPi genannt (so spricht man die Anfangsbuchstaben seines Nachnamens aus), gründete am Anfang des 20. Jahrhunderts die Pfadfinder-Bewegung. Das erste Zeltlager fand im Sommer 1907 statt.
- 3) **C** Im Alter von sechs bis elf Jahren gehören die Pfadfinder in Deutschland der Gruppe der Wichtel und Wölflinge an. Später werden sie zu Jungpfadfindern und ab 16 können sie Ranger, Rover bzw. selbst Leiter von Pfadfindergruppen werden.
- 4) **B** Die Pfadfinder haben es sich zum Motto gemacht, stets freundlich zu Mensch und Tier zu sein und jeden Tag mindestens eine gute Tat zu vollbringen.
- 5) **C** In den meisten schwarzen, pyramidenförmigen Kohten kann nicht nur geschlafen, sondern auch gekocht werden - ein Rauchloch in der Mitte sorgt dafür, dass der Rauch eines Lagerfeuers abziehen kann.
- 6) **B** Weltweit geben sich die Pfadfinder die linke Hand, da es die Hand ist, die auf der Seite des Herzens sitzt – und der Gruß soll von Herzen kommen. Die drei mittleren Finger der rechten Hand werden zugleich etwa auf Schulterhöhe in die Luft gestreckt.
- 7) **A** Die Pfadfinderbewegung wird in englischsprachigen Ländern als scout movement bezeichnet. Oft werden die Jungen und Mädchen unterteilt in boy scout und girl scout.
- 8) **B** Die Lilie ist ein wichtiges Symbol bei den Pfadfindern. Die drei Lilienblätter stehen für die drei Punkte des Pfadfinderversprechens.
- 9) **C** Das Pfadfinderversprechen wird meistens bei der Feier abgelegt, bei der ein neues Mitglied aufgenommen wird in die Pfadfindergruppe. In Pfadfindergruppen, die nicht religiös sind, wird die erste Verpflichtung (gegenüber Gott) häufig ersetzt oder weggelassen.
- 10) **A** Donald Ducks Neffen Tick, Trick und Track gehören der Pfadfindergruppe Fähnlein Fieselschweif an und nehmen regelmäßig an Zeltlagern teil.